

## Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 113-2019  
Vorstossart: Motion  
Richtlinienmotion:   
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.133

Eingereicht am: 01.04.2019

Fraktionsvorstoss: Nein  
Kommissionsvorstoss: Nein  
Eingereicht von: Lanz (Thun, SVP) (Sprecher/in)  
Aebi (Hellsau, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja  
Dringlichkeit gewährt: Ja 06.06.2019

RRB-Nr.: vom  
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
Klassifizierung: Nicht klassifiziert  
Antrag Regierungsrat:



### Aufspaltung der BKW prüfen

---

Der Regierungsrat wird beauftragt, in einem Bericht darzulegen, welche Auswirkungen eine Aufspaltung der BKW in einen staatlich beherrschten Teil (versorgungsnotwendige Infrastruktur/Stromproduktion/Stromhandel) und einen privatisierten Teil (Dienstleistungsgeschäft) hätte. Zudem ist darzulegen, ob und wie eine solche Aufspaltung umgesetzt werden könnte.

#### Begründung:

Die BKW ist in verschiedenen Geschäftsfeldern tätig, die für die Versorgung der Bevölkerung eine unterschiedliche Bedeutung haben. Soweit die Versorgungssicherheit betroffen ist, scheint eine staatliche Beherrschung in breiten Kreisen akzeptiert zu sein. Etwas anders liegt der Fall beim Dienstleistungsgeschäft, für das eine staatliche Beteiligung kaum erforderlich ist. Die BKW gerät deshalb auch immer wieder in Kritik. Der Regierungsrat soll deshalb in einem Bericht darlegen, welche Auswirkungen eine Aufspaltung der BKW in einen staatlich beherrschten und einen privatisierten Teil hätte und ob und wie eine solche Aufspaltung umgesetzt werden könnte. Der Bericht soll eine fundierte Basis für eine politische Diskussion dafür liefern, ob eine Aufspaltung der BKW weiterverfolgt werden soll oder nicht.

Begründung der Dringlichkeit: Betreffend BKW sind verschiedene Vorstösse und Forderungen in Einzelbereichen hängig. Zu deren fundierten Beurteilung soll der verlangte Bericht eine der Grundlagen für die Meinungsbildung liefern.

Verteiler

- Grosser Rat